

# Inhalt

<b>Maße und Abkürzungsverzeichnis</b> .....	4
<b>Vorwort</b> .....	7
<b>I. Der Zusammenschluss Vreden – Ammeloe im Jahre 1969</b> .....	9
<i>Josef Lepping</i>	
1. Die Situation in Vreden und Ammeloe vor 1969 .....	9
2. Erste Initiativen .....	10
3. Einigung in beiden Räten .....	12
4. Am 6. Februar 1969 war es soweit! .....	13
<b>II. 40 Jahre kommunale Gebietsreform in Vreden – ein Erfolg? Der Zusammenschluss Ammeloe – Vreden 1969</b> .....	17
<i>Wolfgang Wispel</i>	
1. Geistige und politische Situation der späten 60er Jahre .....	17
2. Kommunale Neugliederung Vredens .....	20
3. Rückblick aus heutiger Sicht .....	23
4. Wer hat aus heutiger Sicht am meisten von dem Zusammen- schluss profitiert? .....	24
<b>III. Von den städtischen Kuhweiden zum Industriegebiet Vreden-Gaxel</b> .....	25
<i>Hermann Terhalle</i>	
1. Weiderechte in der Mast-Gaxeler Mark .....	26
2. Die Markenaufteilung 1822–1839 .....	30
3. Die städtischen Kuhweiden .....	33
4. Die Erschließung als Industriegebiet .....	33
5. Erste Ansiedlung und Erweiterungen des Industriegebietes .....	40
<b>IV. Bericht des Gemeindedirektors Dr. Bernhard Bisping über seine Amtszeit in den Jahren 1926 bis 1954</b> .....	69
<i>Hermann Terhalle</i>	
1. Der Amtmann, Bürgermeister und Gemeindedirektor Dr. Bisping .....	69
2. Rückblick des Gemeindedirektors auf seine Amtszeit .....	74
2.1. Entwicklung der Einwohnerzahlen .....	74
2.2. Zusammensetzung der Verwaltung .....	74
2.3. Steuersätze .....	74
2.4. Straßenbau .....	76
2.5. Schulbau .....	83
2.6. Kreditaufnahme .....	86

2.7.	Wohnungsbau .....	87
2.8.	Unterbringung der Heimatvertriebenen .....	87
2.9.	Siedlungsgelände für Einheimische .....	88
2.10.	Sportförderung .....	88
2.11.	Industriegelände .....	89
2.12.	Wasser- und Bodenverbände .....	89
2.13.	Gebietsaustausch .....	89
2.14.	Sparkasse .....	89
2.15.	Prozesse .....	89
2.16.	Schluss .....	90
V.	<b>Die Beschreibung der beiden Vredener Kirchen (Stiftskirche und St. Georgskirche) aus dem Jahre 1855 von Pfarrer Albert Lorenbeck</b> .....	<b>91</b>
	<i>Hermann Terhalle</i>	
1.	Die Erfassung der Denkmäler in Vreden in den Jahren 1854/1855 .....	91
2.	Der Fragebogen zu den „geschichtlichen und Kunst-Denkmalern“ .....	96
3.	Fragen betreffend der geschichtlichen und Kunst-Denkmalern zu Vreden .....	97
4.	Die Fragen zu den beiden Vredener Kirchen .....	100
4.1.	Die Pfarrkirche .....	100
4.1.1.	Kirchengebäude .....	100
4.1.2.	Ausschmückung der Kirche .....	107
4.1.3.	Kirchengeräte, Gewänder .....	119
4.1.4.	Umgebung der Kirche .....	120
4.1.5.	Anhang: Ein Bericht des Bischofs Johann Georg Müller zum Altar in der Vredener Pfarrkirche vom 3. Juli 1851 .....	122
4.2.	Die Stiftskirche .....	123
4.2.1.	Kirchengebäude .....	123
4.2.2.	Ausschmückung der Kirche .....	133
4.2.3.	Kirchengeräte, Gewänder .....	143
4.2.4.	Umgebung der Kirche .....	146
5.	Auszug aus den Fragebögen, „Otte's Auszug“ .....	147
IV.	<b>Zur Baugeschichte des Klosters Zwillbrock</b> .....	<b>155</b>
	<i>Hermann Terhalle</i>	